

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 6/2023 öffentlich			
Dezernat: III FBL: Frau Dr. Laengner AbtL: Herr Dux Verfasser/in: Herr Freese		Mitzeichnungen			
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
A.f. Klima, Umwelt und Mobilität					01.02.2023

TOP	Fortschreibung des Nahverkehrsplanes Rhein-Erft-Kreis 2022-2026 -NVP- Einführung des Arbeitskreises "Verbesserung ÖPNV" (AK ÖPNV)
------------	--

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität beschließt zur Beratung möglicher Maßnahmen im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes Rhein-Erft-Kreis die Wiedereinrichtung des Arbeitskreises „Verbesserung ÖPNV“ (AK ÖPNV).

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Zielsetzung des Arbeitskreises „Verbesserung ÖPNV“ ist vor allem aktuell die Vorberatung von ÖPNV-bezogenen Maßnahmen im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes Rhein-Erft-Kreis und die Erarbeitung entsprechender Beratungsgrundlagen für die Sitzungen des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität.

2. Sachverhalt

Bereits zwischen 2003 und 2019 fungierte der AK ÖPNV als wichtiges Vorberatungsinstrument möglicher ÖPNV-bezogener Maßnahmen – insbesondere im Hinblick auf vergangene Fortschreibungen des Nahverkehrsplanes des Rhein-Erft-Kreises – für den damaligen Ausschuss für Planung und Umwelt. Bereits in der Sitzung des Ausschusses am 14.12.2022 wurde im Rahmen der Vorstellung der Arbeitsmethodik zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans Rhein-Erft-Kreis von einzelnen Mitgliedern die vorberatende Begleitung durch einen interfraktionellen Arbeitskreis angeregt. Die Verwaltung hat die Anregungen aufgegriffen und schlägt aufgrund anstehender wichtiger politischer Entscheidungen im Rahmen des aktuellen Fortschreibungsprozesses die Reaktivierung des AK ÖPNV vor.

In diesem Zusammenhang ersucht die Verwaltung die Benennung von Vertretern in der Ausschusssitzung, die im AK ÖPNV mitwirken sollen. Die Verwaltung schlägt vor, die Vergabe der Plätze – wie bereits in der Vergangenheit erfolgt – entsprechend der Verteilung der Sitze im Rat bzw. im Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität zu vergeben. Entsprechend sollte die CDU-Fraktion 3 Mitglieder und die SPD-Fraktion, die Fraktion DIE GRÜNEN, die FDP-Fraktion, die AfD-Fraktion, die Fraktion MDW! Die Linke und die Fraktionslosen jeweils 1 Mitglied benennen.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

entfällt

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

entfällt

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

Die Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs ist ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrswende und dient der Reduzierung der vom Verkehr verursachten Treibhausgasemissionen.

6. Bürgerbeteiligung

Eine umfangreiche Bürgerbeteiligung ist im Rahmen des Arbeitsprozesses zur Fortschreibung des NVP 2022-2026 durch den Rhein-Erft-Kreis gewährleistet.

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

Im Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität wird regelmäßig über die Ergebnisse der Arbeitskreissitzungen berichtet.